



Hasen und Lämmer in Zahlen

Bevor Sie Ihr **Osterlamm** aus Neuseeland einfliegen lassen, sollten Sie sich lieber nach einem **regionalen Anbieter** umschauen. Die **CO₂-Emissionen sinken** beim **Bio-Anbau von Gemüse, Obst und Getreide** um **20 %**, in der **Öko-Viehwirtschaft** um etwa **4 %**.

Vielleicht muss es auch gar kein Fleisch sein. Es gibt mittlerweile fantastische **vegane/vegetarische Alternativen** zum Braten. Wenn jeder Bundesbürger nur einmal pro Woche auf Fleisch verzichten würde, könnte dies zu einer jährlichen **Einsparung von rund 9 Mio. Tonnen CO₂** führen. Das entspricht **umgerechnet 75 Milliarden Pkw-Kilometern**.

Auch für den **Fisch**, der traditionell am Karfreitag auf den Tisch kommt, gibt es viele **regionale Alternativen**. **Karpfen, Renke oder Bachforelle** haben kurze Wege und sind dann garantiert frisch auf Ihrem Teller.

Zum guten Schluss: **Schokolade** macht gemäß des auf Ökobilanzen spezialisierten Instituts ESU-Services etwa **3,5 % der Umweltbelastungen** von Nahrungsmitteln aus.

Für die Herstellung **einen 100 g-Osterhasen** aus Vollmilchschokolade werden rund **0,32 kg CO₂** erzeugt und **knapp 27 Liter Wasser** verbraucht.

